

## **Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek**

### **Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode**

**Hering, Carl Gottlieb**

**Zittau [u.a.]**

Achtzehnte Lection. Anwendung der Obertasten für beyde Hände  
abwechselnd.

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

## Achtzehnte Lection.

## Anwendung der Obertasten für beyde Hände abwechselnd.

In dieser Lection machen wir nun eine Anwendung von den in der vorigen Lection erwähnten Obertasten.

Jede Aufgabe besteht aus zwey Takten. Der erste Takt wird von der linken, und der zweyte von der rechten Hand gespielt.

Die Applikatur beyder Hände ist zweyfach. Die linke Hand nimmt einmal 5, 4, 3, 2, und dann 4, 3, 2, 1; eben so nimmt die rechte einmal 1, 2, 3, 4, und dann 2, 3, 4, 5.

1) Diese Aufgabe enthält die Tonfolge von dem einbestrichenen c bis zu dem zweybestrichenen. Beyde Hände lösen einander ab.

2) Die linke Hand fängt mit den nämlichen Tönen

des zweyten Taktes der vorigen Aufgabe an. Die rechte Hand hat statt f hier fis. Beyde Takte enthalten die Tonfolge vom einbestrichenen g bis zum zweybestrichenen.

3) Die Tonfolge vom einbestrichenen d bis zum zweybestrichenen. Hier kommen zuerst fis und dan cis vor.

4) Die Tonfolge vom einbestrichenen a bis zum zweybestrichenen. Hier kommen cis, fis und gis vor.

5) Die Tonfolge vom einbestrichenen e bis zum zweybestrichenen, mit den dabey vorkommenden fis, gis, cis und dis.

6) Die Tonfolge vom einbestrichenen h bis zum zweybestrichenen, mit den dabey vorkommenden cis, dis, fis, gis und ais.